



Pressemeldung | Februar 2019

Berlin Summer University of the Arts 2019

Neue Workshops im Bereich Computer Musik, Fashion, Poster-Design, Künstliche Intelligenz, Organisationsentwicklung oder Kuratieren und Kommunikation für Performing Arts

Die **Berlin Summer University of the Arts 2019**, angesiedelt am Berlin Career College, öffnet in diesem Jahr ihre Türen zum **8. Mal** und präsentiert von **Juni bis Oktober 30 Kurzworkshops**, für die man sich ab sofort anmelden kann. In den Sommermonaten erhalten Künstlerinnen und Kreative aller Fachrichtungen die Möglichkeit an diesem vielfältigen Programm teilzunehmen: neben Bildender Kunst, Musik, Gestaltung und Darstellender Kunst werden Kunstmanagement, Kreatives Unternehmertum sowie interdisziplinäre Formate unterrichtet. Ein **internationaler Sommer in Berlin** an einer der größten künstlerischen Hochschulen Europas steht wieder vor der Tür: Mehr als **300 Teilnehmende aus über 30 verschiedenen Ländern** werden zu Gast sein und schaffen eine einzigartige Atmosphäre, in der künstlerischer Austausch und Vernetzung gleichberechtigt neben der Erschließung neuer Horizonte stehen.

In diesem Jahr erwarten die Teilnehmenden neben alt bewährten Workshops neue interessante Veranstaltungen, darunter der Kurs **An Approach to Situational Time-Based Arts** mit dem amerikanischen Pionier der Computer-Musik David Behrman. Ausgehend von den 1960er Jahren, in denen er auch selbst im Bereich Multimedialität experimentierte, werden ausgesuchte Werke im Hinblick auf neue Zuhör- und Zuschauerlebnisse analysiert. Die Anmeldefrist endet am 28. April.

Im Bereich Fashion wird mit dem Workshop **The Semiotics of Fashion Styling or Can We Still "Think Pink" Nowadays?** die Bedeutung von Modemarken im sozio-kulturellen Kontext näher betrachtet, unter der Leitung von Ira Solomatina, Lehrbeauftragte am Institut für Modedesign der UdK. Trends von Starstylisten werden mit Hilfe von Gesprächen, Fallstudien, Übungen etc. kritisch hinterfragt und durch kulturelle und soziale Veränderungen erklärt. Auch in dem Kurs **Wearables and Machine Learning** dreht sich alles um Bekleidung – mit dem Schwerpunkt textile Technologien, in Kooperation mit dem Forschungszentrum für künstliche Intelligenz und dem Design Research Lab der Universität der Künste. Angesprochen sind Studierende aller Fachrichtungen, die sich mit dem technologischen Fortschritt der Design- und Bekleidungsindustrie beschäftigen möchten. Die kostenlose Veranstaltung ist auf 15 Plätze limitiert, Anmeldungen sind bis zum 2. Juni möglich.

Der Workshop **It's All About... Talking: Curation and Communication in the Performing Arts** richtet sich an diejenigen, die im kuratorischen Bereich der Performing Arts tätig sind. In **Zusammenarbeit mit** dem internationalen Tanzfestival **Tanz im August** wird ihnen das wichtigste Werkzeug für Kuratorinnen und Moderatoren an die Hand gelegt: die Kommunikation. So können die Teilnehmenden ihre beruflichen Fähigkeiten ausbauen und Erfahrungen austauschen – unter der Leitung von Karin Kirchhoff (freie Kuratorin, Produktionsleiterin und Dramaturgin).

Für das Thema Gestaltung bietet der Kurs **Berlin Appeals 2019 – Poster Design Workshop** die Möglichkeit Plakate als Mittel zur freien Meinungsäußerung zu entwerfen. Was sind die relevanten Botschaften junger Designer im Jahr 2019? Diese Frage und viele weitere werden in diesem Workshop beleuchtet und mit Hilfe von Postern gestalterisch umgesetzt.

Structure and Vitality for People and Organisation gibt Anregungen für kreative Unternehmerinnen und Unternehmer, die nach neuen innovativen Arbeitsansätzen suchen. Verantwortung, Effektivität und die Förderung von Zusammenarbeit stehen dabei im Mittelpunkt. Jeong Hong Oh hat zahlreiche Unternehmen bei der Entwicklung von Geschäftsstrategien und bei der Umsetzung neuer Lösungswege für Innovationsprojekte beraten.

Junge Künstlerinnen und Künstler, die am Ende ihres Studiums stehen oder deren Abschluss nicht länger als ein Jahr zurückliegt, können sich für **Teilstipendien** in Höhe von maximal 200 € bzw. der Hälfte der Kursgebühr für die diesjährige Berlin Summer University of the Arts bewerben. Die Deadline für die Stipendiums-Bewerbungen ist der 14. April.

Mehr Informationen zu Programm und Stipendien unter: www.summer-university.udk-berlin.de

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Stephanie Schwarz
Berlin Summer University of the Arts 2017
Tel: 030 – 3185 2087
E-Mail: stephanie.schwarz@udk-berlin.de

Kathrin Rusch
Pressearbeit Berlin Career College
Tel.: 030 – 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann
Leiterin der Pressestelle Universität der Künste Berlin
Tel.: 030 – 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de